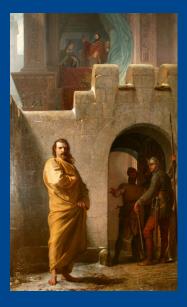
"Seien Sie außer Sorge, nach Canossa gehen wir nicht" - wer kennt ihn nicht, diesen berühmten Ausspruch Bismarcks? "Der Gang nach Canossa" - ein geflügeltes Wort und, wenn man den Argumenten von Johannes Fried folgt, ein Paradebeispiel für ..Konstruktion. Modulation und Deformation" und ein ..Inbeariff eines grandiosen Irrtums".



Kaum ein hochmittelalterliches Thema ist in der letzten Zeit kontroverser diskutiert worden als Canossa und kaum ein Thema dürfte für einen, um einen hochmittelalterlichen Gegenstand kreisenden Essaywettbewerb anregender sein als der in dem Gang von Canossa kulminierende Investiturstreit. So ist es auch Ziel dieser Initiative, den Freiburger Studierenden einen Anreiz zu geben, sich kritisch mit konventionellen wie auch mit - die althergebrachten Anschauungen herausfordernden - Meinungen auseinanderzusetzen und an aktuellen Forschungsdebatten zu partizipieren.

Besonders originelle Beiträge der Freiburger Studierenden sollen ausgezeichnet werden.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Studierenden der Albert-Ludwigs-Universität. Die Essays sollen in deutscher Sprache verfasst sein und eine Länge von maximal 7 Seiten haben (Zeilenabstand: 1,5; Schriftgröße: Times New Roman 12).

Die Texte sind als Ausdruck im Sekretariat des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte I (Werthmannstr. 8) abzugeben und in digitaler Form bis zum 1. Juli 2013 an jessika.nowak@geschichte.unifreiburg.de zu senden. Bitte geben Sie auch Ihre Studienfächer und die Semesterzahl an. Weitere Informationen unter:

www.canossa2013.uni-freiburg.de

Vorträge

Alle Vorträge finden im Rahmen des Landesgeschichtlichen Kolloquiums jeweils von 18 bis 20 Uhr statt.

Prof. Dr. Johannes Fried (Frankfurt)

Canossa - einst und heute

Datum: 4. Juni 2013
Ort: HS 1015 im KG I

Prof. Dr. Ulrich Muhlack (Frankfurt)

Von Hutten bis Ranke.

'Canossa' im Geschichtsdenken der Neuzeit

Datum: 11. Juni 2013 Ort: HS 1015 im KG I

Prof. Dr. Gerd Althoff (Münster)

Die Amtsauffassung Papst Gregors VII. Legitimatorische Grundlagen und Wirkung

Datum: 18. Juni 2013 Ort: HS 1015 im KG I

PD Dr. Claudius Sieber-Lehmann (Basel)

Gemina potestas, oder: Warum Papst und Kaiser nicht Zwillinge sein konnten

Datum: 25. Juni 2013 Ort: HS 2 in der Alten Uni

Das komplette Programm des Kolloquiums finden Sie unter: www.mittelalter1.uni-freiburg.de.

Preise

Der Verfasser der besten Arbeit erhält die Möglichkeit, kostenlos an einer im WS 2013/14 vom Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte I veranstalteten Exkursion teilzunehmen. Die Plätze zwei bis zwanzig werden mit Buchpreisen ausgezeichnet, die der Akademie Verlag, Böhlau, C.H. Beck, Pustet, Reclam, Thorbecke und die WBG gestiftet haben. Alle prämierten Beiträge sollen online publiziert werden.

Die Bekanntgabe der Gewinner, die Verleihung der Urkunden und die Übergabe der Preise finden am 16. Juli 2013 im Anschluss an das Landesgeschichtliche Kolloquium statt.

www.canossa2013.uni-freiburg.de

Abbildung:

- Cod. Vat. Lat. 4922
- Eduard Schwoiser "Heinrich vor Canossa", Öl auf Leinwand, nach 1852, München, Stiftung Maximilianeum

Veranstalter:

Prof. Dr. Jürgen Dendorfer Dr. Jessika Nowak Dr. Heinz Krieg

Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte I und Abteilung Landesgeschichte

Werthmannstraße 8 79085 Freiburg i. Br.

www.mittelalter1.uni-freiburg.de

Canossa

Essaywettbewerb 2013

